

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0341/16/7/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0341/16	09.11.2016

Absender Fraktion DIE LINKE/future!	
Gremium	Sitzungstermin
Finanz- und Grundstücksausschuss	11.11.2016
Stadtrat	12.12.2016

Kurztitel
HH-Plan 2017 - Öffentlichkeitsarbeit für Fahrradverkehr

Der Änderungsantrag wird wie folgt geändert und ergänzt:

Der Stadtrat möge beschließen:

Zur Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Radverkehrs **wird die Förderrichtlinie „Richtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg über die Gewährung von Zuwendungen für umweltrelevante Vorhaben“**

<http://www.magdeburg.de/Start/B%C3%BCrger-Stadt/Leben-in-Magdeburg/Umwelt/index.php?&NavID=37.435&object=tx%7c37.6876.1&ModID=9&FID=37.2047.1&TypSel=1.100&kat=37.157&La=1>

auf ~~werden~~ insgesamt 100.000,- € in der Haushalt 2017 eingestellt, und dort ein zusätzlicher Spiegelstrich (in Punkt 2, Fördergegenstand) eingefügt und mit eigener 10.000,- € ausgestattet, die wie folgt aufgeteilt werden sollen:

- Zur Unterstützung des jährlichen FahrRad-Aktionstages durch das Stadtplanungs- und Umweltamt mit jeweils 2.000,- €,
- Für die Teilnahme an der Kampagne STADTRADELN des Klimabündnisses für den jährlichen Mitgliedsbeitrag und die begleitende Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Plakate, Flyer) seitens des Umweltamtes insgesamt 4.000,- €,
- Für die Teilnahme an der von 2.428 europäischen Kommunen organisierten „European Mobility Week“ im September 2017 insgesamt 2.000,- €,

Begründung:

Die Richtlinie der Landeshauptstadt Magdeburg über die Gewährung von Zuwendungen für umweltrelevante Vorhaben ist ein bewährtes Instrument um die organisierte Zivilgesellschaft auch materiell in die Lage zu versetzen die Bemühungen der Landeshauptstadt im einen zukunftsfähigen Umwelt- und Klimaschutz zu unterstützen. In der Vergangenheit zeigte sich, dass zukunftsweisende Projekte (z.B. das „Kompetenzzentrum nachhaltiger Konsum Magdeburg“) aufgrund fehlender Finanzausstattung dieser Richtlinie nicht bewilligt werden konnten.

Im Jahr des Pariser Klimaschutzabkommens sollte diese Hürde (zu geringe Finanzausstattung) der Vergangenheit angehören.

Um der besonderen Bedeutung des Radverkehrs in diesem Zusammenhang gerecht werden zu können, ist ein fester Budgetanteil in Höhe von 10.000.- € für den Radverkehr vorzusehen und entsprechend aufzuteilen.

Oliver Müller
Stellv. Vorsitzender

Oliver Wendenkamp
Stadtrat